

menfassende Darstellung der im Bereich der Bibliothek und der angeschlossenen Sammlungen in den letzten 50 Jahren erfolgten Entwicklungen in Ausbau und Verwaltung der Sammlungen sowie der hier durchgeführten Arbeiten (Bibliothek und Graphische Sammlungen 1933-1982, S.73-91). Er veröffentlichte auch einen illustrierten Beitrag über "Oberösterreichische Werbegravur der Biedermeierzeit im Dienst des Fremdenverkehrs" (Zeitschrift "Oberösterreich", Jg.33, Linz 1983, Heft 2, S.23-28).

Für den ersten, im Berichtsjahr erschienenen Band der auf drei Bände geplanten Veröffentlichung des Trauner-Verlages, Linz, "Kunst in Oberösterreich" von Karl Pömer wurden vom Berichterstatter 36 ausgewählte historische Ortsansichten aus Oberösterreich beschrieben. Er war u.a. als Mitglied der Jury für die Zuerkennung der oberösterreichischen Landeskulturpreise 1983 auf dem Gebiet der bildenden Kunst tätig, hielt drei öffentliche Führungen durch die kunst- und kulturhistorischen Sammlungen des Landesmuseums im Linzer Schloß (13.2., 9.3. und 16.10.1983) und führte außerdem als dienstältester Beamter an 50 Tagen vertretungsweise die Direktionsgeschäfte des OÖ. Landesmuseums.

Dr. Alfred Marks

Münzen- und Medaillensammlung

I n n e r e r D i e n s t :

Inventarisierung und Materialbearbeitung

Die Inventarisierung der oberösterreichischen Ortsmedaillen konnte durch die tatkräftige Unterstützung des Herrn Konsulenten Peter Hauser begonnen und im Jahre 1983 abgeschlossen werden (bisheriger Stand NO 1-1299). Die in den letzten Jahren angekauften Medaillen und Abzeichen auf oberösterreichische Wandertage wurden von Konsulent Peter Hauser genauestens beschrieben als Vorarbeit für eine Sonderausstellung und einen Katalog im Jahre 1984 (bis Dezember 1983 NW 1-236). Im Zuge der Vorbereitung der Sonderausstellung "Notgeld aus Oberösterreich" im Jahre 1982 wurde die Notgeldsammlung revidiert und neu geordnet. Die in der numismatischen Handbibliothek im Sammlungsraum einlaufenden Bücher und Zeitschriften wurden in den Sachkatalog eingetragen, die für die österreichische Numismatik wichtigen Aufsätze in Zeitschriften verkartet.

Die jeweiligen Fundberichte wurden an die zuständigen Stellen (Bundesdenkmalamt, Münzkabinett Wien) weitergeleitet. Einzelfunde wurden gemeldet aus Altmünster, Hohenstein (Ägidy-Kirche), Kirchberg a.d.D., Neuhofen a.d.Kr., Wallsee und Pregarten - siehe Fundberichte aus Österreich Band 21 (1982) -, ferner

ein größerer Münzfund aus der Zeit von 1626 bis 1750 in Fadleit-ten, Pichl bei Wels. Ein Münzfund aus Jeging, bereits um 1960 gemacht, wurde erst 1982 gemeldet. Es handelte sich um 21 Mün-zen aus der Zeit von 1624 bis 1701, die in einer gedrechselten Schraubdose verwahrt waren. Je eine römische Münze wurde aus Wels und Pettenbach zur Bestimmung vorgelegt, weiters eine rus-sische Verdienstmedaille des 19. Jahrhunderts aus Vorchdorf. Besonders interessant war der Fund von drei römischen Denaren in Schweinsegg, Gemeinde Ternberg, da hier bereits 1835 und 1852 römische Münzen, ebenfalls Denare, gefunden wurden.

Neuzugänge :

Im Jahre 1982 waren 308, 1983 418 Neuzugänge an Münzen und Medaillen zu verzeichnen. Hervorzuheben sind der Ankauf von 37 oberösterreichischen Wallfahrtsanhängern aus der Sammlung Peus, Frankfurt, ferner konnten auch Prägungen der Münzstätte Linz (Taler o.J., 1/4 Taler o.J., Pfundner 1530) und eine Sammlung oberösterreichischer Ortsmedaillen, Prägungen der Firma Heraeus, aus Rettungsmitteln angekauft werden. Folgenden Spendern ist die Münz- und Medaillensammlung zu besonderem Dank ver-pflichtet: Herrn Konsulent Peter Hauser und Herrn Konsulent Gernot Kinz. Eine bedeutende Bereicherung der hauseigenen Be-stände an Notgeld stellt die Notgeldsammlung des Harald Frei-herrn von Tunkl-Hohenstadt dar, der diese 1982 dem Museum ge-schenkt hatte.

Ausstellungen :

Gemeinsam mit der Volkskunde-Abteilung wurden im Schloßmu-seum zwei Sonderausstellungen durchgeführt. Vom 16.6. bis zum 31.10.1982 "Notgeld aus Oberösterreich" und vom 10.11.1982 bis 13.2.1983 "Maria mit dem Kinde lieb ..., Medaillenbilder des 16.-20. Jhs.". Die Notgeldausstellung wurde mit großem Erfolg auch noch im Volkskundehaus der Stadt Ried i.I. (Februar-März 1983), im Ennsmuseum Kastenreith/Weyer (Juli-August 1983) und beim Freistädter Volksfest (August 1983) gezeigt.

Die Berichterstatteerin arbeitete ferner an der oö. Landes-ausstellung 1983 "1000 Jahre Oberösterreich - das Werden eines Landes" mit, neben Beschreibung der ausgestellten Münzen und Medaillen lieferte sie auch im wissenschaftlichen Teil des Ka-taloges einen Beitrag.

Veröffentlichungen :

H. Dimt: Das Werden eines Landes im Spiegel der Münzge-schichte. In: 1000 Jahre Oberösterreich. Das Werden eines Lan-des. Beitragsteil. Linz 1983, S.277-290, sowie Objektsbeschrei-

bungen im Werkteil.

Dieselbe gemeinsam mit G. Dimt: Maria mit dem Kinde lieb .. Medaillenbilder des 16. bis 20. Jahrhunderts. Katalog zur Sonderausstellung, Linz 1982.

Dieselbe: Notgeld aus Oberösterreich. Katalog zur Sonderausstellung, Linz 1982, 20 Seiten.

Dr. Heidelinde Dimt

Numismatische Arbeitsgemeinschaft

Im Jahr 1982 wurden fünf Besprechungsabende, eine Berichts- und Arbeitssitzung und vier Vortragsabende abgehalten: 1.2. "Beizeichen auf Meraner Zwainzigern" (Ernst Strauß), 3.5. und 6.12. "Schaumünzen und Medaillen des Erzbistums Salzburg" (Dipl.-Ing. Leopold Guttenbrunner), 4.7. "Hl. Severin - Oberösterreich zwischen Römerzeit und Völkerwanderung" (Dr. Heidelinde Dimt). An allen Veranstaltungen nahmen insgesamt 168 Personen teil.

Der Jahresausflug 1982 führte die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft am 20. Juni zur oberösterreichischen Landesausstellung nach Enns, zur Sonderausstellung von Arbeiten des Stahlschneiders Prof. Fritz Mayr im Münzkabinett der Sparkasse Enns und ins Burgmuseum Klam. Die Ausflugsmedaille (Avers der Grundriß der Kirche von Lorch) wurde wieder in der Fachschule für Stahlschnitt Steyr geprägt.

1983 wurden ebenfalls fünf Besprechungsabende, eine Berichts- und Arbeitssitzung und vier Vortragsabende durchgeführt: 7.2. "Bartholomäus Triangl in der oberösterreichischen Münzgeschichte" (Kons. Fritz Hippmann), 7.3. "Abzeichen der politischen Parteien in Oberösterreich 1918-1939" (Kons. Peter Hauser), 2.5. "Kurfürst Max Emanuel von Bayern 1679-1726, Medaillen und Münzen" (Prof. Manfred Wallner), 6.6. "1000 Jahre Oberösterreich - das Werden eines Landes" (Dr. Heidelinde Dimt). 188 Personen nahmen an den zehn Veranstaltungen teil.

Der Jahresausflug 1983 führte zur oberösterreichischen Landesausstellung nach Wels, dem sich eine Besichtigung der Wasserschlösser Würthing und Aistersheim anschloß. Die von der Fachschule für Stahlschnitt, Steyr, geprägte Ausflugsmedaille zeigt auf dem Avers den bisher ältesten Pfennig der Münzstätte Enns.

Anlässlich des 150-jährigen Bestandes des OÖ. Musealvereines und des OÖ. Landesmuseums ließ die Numismatische Arbeitsgemeinschaft eine Gedenkmedaille vom Stahlschneider Prof. Fritz Mayr in einer Auflage von 100 Bronze- und 21 Silber-Exemplaren prägen, die im Avers das Museum Francisco-Carolinum in der Museum-